Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 397 / 18.12.'19

Die Gemeinde Bienenbüttel wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Einfach schönere Bäder

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal
Frau Grabbe
Herr Viebrock
personal@bienenbuettel.de
(05823) 9800 -50
Zimmer 1.02
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.14
c.huske@bienenbuettel.de
Bilanzbuchhaltung
Frau Heinz (0 58 23) 98 00 -45
Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 **standesamt@bienenbuettel.de**
Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Herr Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **b.klinner@bienenbuettel.de**
Frau Braun-Ludolfs (05823) 9800- 36
Zimmer 1.01 f.braun-ludolfs@bienenbüttel.de
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Herr Jäkel (0 58 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 **j.jaekel@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Dienstag von 7 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Wir wünschen allen Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Auch bei uns bekommen Sie Geschenkgutscheine
Kurze Straße 3a
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 83 06
Am Dienstag, den 24.12. und Dienstag, den 31.12.2019 haben wir geschlossen!

Haus RALF DEHNING Immobilien
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch in Ihrer Nähe:
Bienenbüttel Bad Bevensen Uelzen Ebstorf Reppenstedt Bad Bodenteich Bleckede
www.ralf-dehning-immobilien.de

Sehr viel Licht und wenig Schatten

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bereits in zirka zwei Wochen beginnen die Zwanzigerjahre unseres Jahrhunderts. Das bietet Zeit vielleicht auch einmal kurz innezuhalten und darüber nachzudenken, wie viele schöne Dinge in der Einheitsgemeinde in den letzten 20 Jahren geleistet werden konnten und wie sich die Einheitsgemeinde Bienenbüttel in den letzten 20 Jahren, aus meiner Sicht, größtenteils positiv entwickelt hat. Dazu haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, alle Ihren Beitrag geleistet. Sei es durch Steuern, ehrenamtliches Engagement oder einfach nur, weil Sie schon einmal wilden Müll eingesammelt haben oder den Streifen vor Ihrem Grundstück in Ordnung halten. Vielen herzlichen Dank dafür, egal wo und an welcher Stelle.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,
der Haushalt 2020 wurde von den Gremien am Donnerstag, 5. Dezember 2019, einstimmig beschlossen. Die Etatplanung hat, um es kurzzufassen, sehr, sehr viel Licht und nur sehr wenig Schatten. Viele Dinge, Investitionen aber auch Aufwendungen werden für die Erneuerung unserer Infrastruktur mit diesem Haushalt ermöglicht werden. Allein für Schule, Kitas und Feuerwehrhäuser sind knapp 200 000 Euro für Instandsetzungen und Sanierungen eingeplant. Die Bruttoinvestitionen liegen für das Jahr 2020 bei zirka 6,6 Millionen Euro. Für eine Gemeinde mit zirka 6850 Einwohnern ist das eine ganze Menge und wie wir an unserem ordentlichen Ergebnis feststellen können, möglicherweise auf Dauer auch etwas zu viel.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Die Ratsgremien haben sich daher schon vor langer Zeit, nämlich vor zirka zwei Jahren, aufgemacht und in einem Arbeitskreis Flächennutzungsplanung die Grundsteine gelegt, um auch im Hinblick auf die Haushaltsplanungen die Gemeinde zukunftssicher aufzustellen. Auf Basis dieser Weichenstellung verfolgt auch dieser Haushalt konsequent das Ziel, durch ein kontrolliertes und gemäßigtes Wachstum die Finanzen der Gemeinde schrittweise zu konsolidieren. Sie finden daher in diesem Heft und in den künftigen Heften immer einen Abschnitt, der die Ergebnisse unseres Siedlungsentwicklungskonzeptes vorstellen wird.

Für mein Teil kann ich sagen, es geht uns vergleichsweise gut. Schaut man etwas über den Tellerrand hinaus, gibt es viele Kommunen, die vor deutlich größeren Problemen und Herausforderungen stehen, als den unsrigen.

Es besteht die Möglichkeit, dass wir in vielen Bereichen nach wie vor große Summen investieren können. So können wir unser Kindertagesstättenangebot sukzessive ausbauen und verbessern. Wir haben Geld für Vereine und Verbände übrig, aber auch für die wichtigen Pflichtaufgaben, wie Feuerwehr und Schule, um nur einige Bereiche zu nennen.

» Fortsetzung auf Seite 5

LANDBÄCKEREI
OETZMANN
FAMILIENGEFÜHRT
SEIT 1888
Hufeisenstraße 2 • 29553 Edendorf
Stollen + Berliner + Baguette-Spezialitäten
Rechtzeitig an die Bestellung denken.
Heiligabend und Silvester von 8-11 Uhr
(bei Fa. Schütze)
Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen • Pension und Gästezimmer
Telefon 05823 - 7560 • www.landbaeckerei-oetzmann.de

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick”
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Seit 1981
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Der DRK trotzt den kalten Temperaturen, damit alle Menschen Weihnachten mit der Familie verbringen können. FOTO: PRIVAT

Mit der Familie feiern

DRK bietet Fahrdienst auch an Weihnachten

Landkreis. Im Kreise der Familie Weihnachten feiern: Was für viele selbstverständlich ist, bleibt beispielsweise mit einer Gehbehinderung unter Umständen ein ferner Wunsch. Deshalb ist der DRK-Fahrdienst auch an Weihnachten in der Zeit von 6 bis 20 Uhr im Dienst und kann diesen Wunsch erfüllen. „Egal ob Ihr Angehöriger zum Weihnachtsessen ein Stockwerk nach oben getragen werden muss oder einfach mit dem Rollstuhl zu Ihnen gebracht werden soll – unsere Mitarbeiter machen es möglich“, sagt Betriebsleiter Sascha Heinze. Interessierte können schon jetzt ein unverbindliches Angebot unter Tel. (05 81) 903 22 22 anfordern.

Ansprechpartner

DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald,
Vorsitzende
Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag
von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail:
susanne.ewald.drk
@web.de

Marie-Luise Held,
Stellvertreterin
Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger,
Schatzmeisterin
Tel. (058 23) 72 43
E-Mail:
marliesebinger@
t-online.de

Termine EUTB

Bienenbüttel. Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung im Mühlenbachzentrum im Rathaus,
Mittwoch, 15. Januar, 10 bis 12 Uhr.
Beraterin: Petra Haberland, Tel. (05 81) 903 21 92
Mail: eutb.haberland@drk-uelzen.de
Weitere Termine nach telefonischer Absprache oder per Mail!

Treffen und Angebote

Der DRK-Ortsverein lädt ein

• **Montag, 6. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Sketch-Gruppe im Mühlenbachzentrum im Rathaus, zusammen spannende und lustige Sketche einüben und vorführen. Leiterin der Gruppe: Gisela Frischmuth, Tel. (058 23) 18 65

• **Mittwoch, 8. Januar, 15 bis 17 Uhr:** Kaffeenachmittag im Mühlenbachzentrum im Rathaus mit dem Vortrag „Ich war auf dem Jacobsweg“ von Alina Fromhagen.
Anmeldung bis Freitag, 3. Januar, bei Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Sonnabend, 11. Januar, 15 bis 16.30 Uhr:** „Fit im Kopf“, Gedächtnistraining im Mühlebachzentrum im Rathaus. Leiter der Gruppe: Matthias Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Montag, 13. und 27. Januar, 15 bis 17 Uhr:** Klön-Treff, gemütliches Beisammensein im Mühlenbachzentrum im Rathaus.
Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Tel. (058 23) 95 59 25

• **Mittwoch, 15. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum im Rathaus mit Gesellschafts- und Kartenspiele in entspannter Runde.
Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Tel. (058 23) 60 30

• **Freitag, 17. Januar, 15.30 bis 19.30 Uhr:** Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Kinderbetreuung von 16 bis 18 Uhr.

Auf dem richtigen Kurs

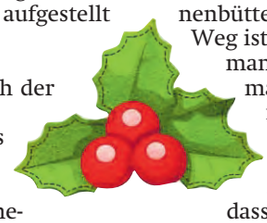
Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

» Fortsetzung von Seite 3

Für das Jahr 2020 mussten keine größeren Sparanstrengungen unternommen werden und der Unterhalt unserer Gebäude und Straßen kann sich erneut über gesteigerte Mittel freuen. Dies ist Dank des Baulandverkaufes möglich.

Ein kleiner verwaltungsinterner Ausblick für das Jahr 2020 zeigt auch, dass auch wir uns als Verwaltung weiter verändern werden, getreu dem Motto „wer aufhört, sich zu verbessern, hat aufgehört, gut zu sein“.

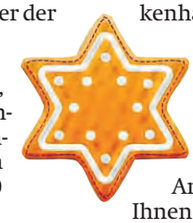
Die Verwaltung wird ihre Struktur von drei auf zwei Fachbereiche verkleinern und damit künftig schlanker und effizienter aufgestellt sein.



Auch im Bereich der Digitalisierung werden wir als Pilotkommune im Landkreis ein Online-Bürgerportal einführen und testen. Darüber hinaus möchten wir ein neues Dokumentenmanagementsystem einführen (kurz: „DMS“), mit dem der interne Postgang weitestgehend in einem Workflow digitalisiert wird.

Wenn es uns dann auch noch gelingt in 2020 eine Bürger-App, beziehungsweise ein Meldeportal für Schäden einzuführen, haben wir viel geschafft.

Zurück zum Allgemeinen: Persönlich glaube ich, dass die Einheitsgemeinde Bienenbüttel auf einem guten Weg ist. Sicherlich kann man hier und da einmal anderer Meinung sein, aber der Grundkurs stimmt. Ziel ist es, dass es den Menschen in unserer Einheitsgemeinde auch noch in 10, 20 und 30 Jahren gut gehen kann. Tipp: Das Siedlungskonzept stellen wir auf unserer Homepage bereit, unter www.bienenbuettel.de/Service/Downloads/LebenundWohnen.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne und gesegnete Adventszeit und alles Gute für das kommende Jahr. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben. All denjenigen, die an den Feiertagen für uns ihren Dienst versehen, sei es bei Polizei, Feuerwehr, in Krankenhäusern oder in der Pflege, als auch im Einsatz für unsere Bundeswehr, sage ich „herzlichen Dank“ für Ihre Arbeit und wünsche Ihnen wenig Einsätze und eine möglichst ruhige Zeit.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Anregungen, konstruktive Kritik und Ideen gerne an mich weiter.

Herzlichst
Ihr
Dr. Merlin Franke,
Bürgermeister

ANZEIGE

Herzlichen Dank und auf ein Neues

Die Markthalle Bienenbüttel sagt „Danke“ und wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest

Bienenbüttel. Das kommende Jahr bringt uns viel Neues und auch für die Kunden und Gäste der Markthalle Bienenbüttel gibt es Neuigkeiten! Das Team lässt es aber ruhig spannend bleiben. Wer mag, kann einfach mal unter www.markthalle-bienenbuettel.de den aktuellen Terminflyer anschauen, einiges finden Interessierte bereits hier. Doch das Jahresende ist auch die Zeit zum Zurückblicken. 2019 war bunt, spannend, anstrengend, lustig, traurig und hat im Ergebnis viel Freude gemacht.

Das Team der Markthalle möchte hiermit herzlich „Danke!“ sagen! Ihren treuen Gästen und den neu Hinzugewonnenen, ihren Kunden, die das Schöne und Kreative lieben, ihren modebewussten Frauen, die mit schicken Outfits aus der Markthalle punkten können, ihren Besuchern, die nur mal stöbern möchten und hier und da auch gratulieren zum besonderen Konzept, ihren Promigästen – die sie oft unerwähnt lassen, weil sie es so wünschen –, ihren Zulieferfirmen, die kontinuierlich gute Qualität abliefern, ihren Postboten, die sich unermüdlich mit großen Paketen abschleppen, und den Bienenbüttelern im Besonderen – unter anderem für ihre Akzeptanz, wenn es mal zu parkplatztechnischen Engpässen kommt. Aber ganz wichtig ist an dieser Stelle den Mitarbeitern – der gesamten Markthallencrew – herzlich „Danke“ zu sagen. Sie machen einen guten Job und sind fast rund um die Uhr für die Markthalle Bienenbüttel im Einsatz. „Nun wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2020 nur das Beste… machen Sie was draus!“, wünscht das Team.

Auf Sicherheit achten

Informationen aus der Verwaltung / Legal und sicher Silvester feiern

Bienenbüttel. Zum Jahreswechsel 2019/2020 darf Kleinfeuerwerk von Sonnabend, 28. Dezember, bis Dienstag, 31. Dezember 2019, verkauft werden.
Gezündet werden dürfen Silvesterfeuerwerkskörper in Deutschland nur von Volljährigen zum Jahreswechsel – vom 31. Dezember (üblicherweise ab 18 Uhr) bis zum 1. Januar (üblicherweise 2 Uhr). Wer Silvester knallen möchte, sollte zur Sicherheit für sich und seine Mitmenschen Folgendes beachten, erklärt der Sprecher des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Thorsten Bullerdiek:
Nach Paragraf 23 der „Sprengstoffverordnung“ (Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz) „ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk) in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen“ wie Reet- und Fachwerkhäusern verboten. Besondere Rücksichtnahme ist in der Nähe von Gewerbegebieten,

Für ein sicheres Silvester gibt es ein paar Regeln zu beachten. FOTO: PRIVAT

in denen gefährliche Stoffe lagern können, Sammelunterkünften, Tankstellen und Tierheimen geboten. Die Verwendung von „Himmelslaternen“ ist in Niedersachsen aus Brandschutzgründen generell verboten.
„Wer knallt, haftet im Übrigen für entstandene Schäden. Ebenso muss jeder hinterher seinen Müll wieder mitnehmen“, ergänzte Bullerdiek. Damit die Begrüßung des neuen Jahres nicht im Krankenhaus endet, sollten nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die eine CE-Kennzeichnung und eine Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache haben. „Der Gebrauch illegaler Feuerwerkskörper kann zudem nach dem Sprengstoffgesetz mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Mit Billigknallern aus illegalen Importen tut man sich und anderen keinen Gefallen“, so Bullerdiek.

Folgende Sicherheitshinweise sollten unbedingt beachtet werden:
- Feuerwerkskörper sollten eine CE-Kennzeichnung, eine amtliche Zulassungsnummer und eine Gebrauchsanleitung in deutscher Sprache haben
- Nach dem Zünden ist vom Feuerwerk ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten
- Raketen sollten mit dem Führungsstab in Flaschen gestellt und gegen Umfallen gesichert werden
- Feuerwerkskörper niemals von Balkonen und aus Wohnhausfenstern zünden oder herunterwerfen.
- Nicht auf Menschen oder Tiere zielen
- „Blindgänger“ nicht erneut zünden
- In Notfällen (Verletzungen und Brände) sofort die Feuerwehr oder den Rettungsdienst über Tel. 112 verständigen
- Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen entfernen. Halten sie Fenster und Türen geschlossen
- Halten Sie die örtlichen Verbote ein und achten Sie besonders auf notwendige Abstände zu brandempfindlichen Gebäuden wie Tankstellen, Reetdach- oder Fachwerkhäusern
- Beachten Sie, dass die meisten Tiere ein sehr empfindliches Gehör haben und Geräusche viel intensiver wahrnehmen als wir Menschen. Plötzlich aufflackerndes Licht, jodelnde Luftgeschosse und stundenlange Knallerei rund um die Silvesternacht verschrecken und verängstigen Hunde, Katzen, Klein- und Wildtiere
- Wer knallt, muss seinen Restmüll selbst ordentlich entsorgen und darf ihn nicht auf der Straße liegen lassen

ANZEIGE

„Eine zauberhafte Winterzeit“

Weihnachtliche Dekorationen und Geschenkideen in Malous zauberhafte Dekowelt

Bienenbüttel. Es funkelt und strahlt in Malous Dekowelt, denn die Weihnachtszeit hat begonnen. Malou bezaubert dazu nicht nur mit einer unendlichen, beleuchteten oder unbeleuchteten Sternenwelt, sondern präsentiert auch modernen oder nostalgischen Baumschmuck, edle Willow Tree Sammelfiguren, Kerzen mit und ohne Duft und verschiedenste Geschenkideen. „Die Trendfarben sind diesmal Gold und Schwarz“, weiß das erfahrene Team. Hirsche in jeder Form und Ausführung von ganz klein bis schon fast mächtig sind nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern in der ganzen Wintersaison ein Hingucker. Durch elegante Deckenkränze lässt sich der Sternenhimmel auch im Wohnzimmer platzieren. Naturkosmetik in außergewöhnlicher Verpackung kommt bei lieben Freunden sicher gut an. Vegane Badekugeln pflegen nicht nur die Haut, sondern sprudeln im Badewasser. Selbst als postalischer Gruß und Versendung als Maxibrief sind sie zu haben und bereiten bestimmt Freude. „Schauen Sie herein und entdecken Malous besondere Dekowelt“, lädt das Team zum Entdecken ein und öffnet auch am Montag, 23. Dezember, von 9 bis 18 Uhr und am Dienstag, 24. Dezember, von 9 bis 13 Uhr. Alle Produkte des Online-Shops unter www.malou-shop.de sind auch vor Ort abholbar. mob

Malou ... zauberhafte Dekowelt
Bahnhofstraße 23, Bienenbüttel, Telefon 05823 - 4659182
malou-shop.de, werde Fan auf facebook.com/MalouDekowelt
Sonderöffnungszeit am 23.12 von 9-18 Uhr und am 24.12. von 9-13 Uhr

Über eine große Auswahl können sich die Kunden in der zauberhaften Dekowelt von Malou freuen. FOTO: BUHR

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz
am Dienstag, 7. und 21. Januar,
von 17 bis 19 Uhr
oder nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Zimmer 0.09
zwischen Mühlenbachzentrum und Trauzimmer
Telefon (01 75) 518 90 25,
E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Tel. (05 81) 97 18 09 17 11, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Januar	24. Dezember	15. Januar
Februar	31. Januar	19. Februar
März	28. Februar	18. März

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am

Donnerstag,
6. Februar 2020,
von 15 bis 18 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen, aber auch Kritik persönlich vorzubringen.
Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb telefonisch unter der Tel. (058 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Kritik, Fragen und Anregungen
an die Verwaltung

Bienenbüttel. Das Grußwort von Bürgermeister Dr. Franke endet bekanntlich stets mit den Worten: „Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen, aber auch konstruktive Kritik gern an mich weiter.“
Wir möchten Sie vor diesem Hintergrund ermutigen: Bitte machen Sie unbedingt Gebrauch von diesem Angebot. Wenn Sie Ihre Anregungen oder Meldungen lediglich bei Facebook oder in einem Leserbrief an die Tageszeitungen kundtun, kommt dies bei der Gemeindeverwaltung nicht an! Ihre Meinung ist uns wichtig, deshalb übersenden Sie uns bitte Ihre Fragen und Anregungen und ebenfalls konstruktive Kritik per E-Mail an rathaus@bienenbuettel.de oder alternativ auch gerne schriftlich.
Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass anonyme Briefe keine Beachtung finden.

ANZEIGE

Weihnachtsideen und Ranzenparty

Die Büddelbiene erfüllt Kinderwünsche zu Weihnachten und startet das neue Jahr mit einer Party

Bienenbüttel. „Für alle, die noch nicht fündig geworden sind, verwirklichen wir gern letzte Kinderwünsche. Selbst kurzfristige Bestellungen sind oft noch möglich. Außerdem wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und danken für die Treue. Doch wir haben auch das neue Jahr schon wieder im Blick und laden am Freitag, 17. Januar, von 9 bis 18 Uhr und am Sonnabend, 18. Januar, von 9 bis 12.30 Uhr zur großen Ranzenparty ein. Die neuesten Modelle von der Firma School Mood sind jetzt schon vor Ort und dürfen kennengelernt werden. Tolle Motive und schicke Farben sind dabei aber nur genauso wichtig wie verstellbare Tragegurte für die perfekte ergonomische Passform, reflektierende Flächen für die Sicherheit und nachhaltige Materialien bei der Ausstattung“, weiß das erfahrene Team der Büddelbiene. Und die Umweltanforderungen sind bei den Herstellern sogar noch weiter in den Fokus gerückt: So werden die bei der Produktion für die Modelle Timeless Air und Loop Air entstandenen CO2-Emmissionen gemessen und als Geldwert in ein Klimaschutzprojekt für Waldschutz in Kenia investiert. Selbstverständlich sind die Ranzen auch 100 Prozent PVC-frei, mit recycelten Materialien und ohne Holz hergestellt und mit ökologisch unbedenklichen Stoffen imprägniert. Der Kauf eines Ranzens bei der Ranzenparty wird mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von 15 Prozent des Wertes belohnt. Weitere Partyüberraschungen sind geplant. „Seid gespannt – wir haben noch viele Ideen“, verspricht das Team der Büddelbiene. mob

Die neuen Modelle sehen nicht nur gut aus, sondern werden mit Rücksicht auf das Klima produziert. FOTO: BUHR

Pflichten im Winter

Informationen aus der Verwaltung / Aufgaben der Grundstückseigentümer zum Winterdienst

Bienenbüttel. Die wesentlichsten Bestimmungen bezüglich der Verpflichtung zur Straßenreinigung und Durchführung des Winterdienstes sind nachfolgend zusammengefasst:
Gesetzliche Grundlage ist die „Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Bienenbüttel (Straßenreinigungssatzung)“, „Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung“ und die „Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.

• Winterdienst

Die Verpflichtung zum Winterdienst – also das Schneeräumen und ein Bestreuen mit abstumpfenden Mitteln bei Glätte – übernimmt auf den Fahrbahnen die Gemeinde nach einer Prioritätenliste. Für die Gehwege (Radwege/Seitenstreifen) innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer/innen der anliegenden Grundstücke verantwortlich.
Bei Schneefall sind die Gehwege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radwege mit einer geringeren Breite als 1,50 Meter ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,50 Meter freizuhalten. Ist ein Geh- oder Radweg nicht vorhanden, dafür jedoch ein geeigneter Seitenraum, so ist ein ausreichend breiter Streifen von mindestens einem Meter neben der Fahrbahn freizuhalten.
Das Räumen und Streuen hat an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu erfolgen. Bei Bedarf ist die Räum- und Streupflicht in angemessenen Abständen bis 20 Uhr zu wiederholen.
Auch kleine Fußwege, die zum Beispiel in Baugebieten angelegt sind, sind Gehwege und müssen von den Anwohnern geräumt und gestreut werden.
Zur Beseitigung von Eis und Schnee sind Sand und andere abstumpfende Mittel zu verwenden. Schädliche Chemikalien dürfen nicht eingesetzt werden. Streusalz darf nur in Ausnahmefällen benutzt werden.

• Allgemeine Bestimmungen

Die Reinigungspflicht und die Verpflichtung zum Winterdienst bestehen nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, außerhalb dieser Grenze (in der freien Landschaft, zirka 50 Meter nach dem letzten bebauten Grundstück) ist die Reinigung freiwillig. Einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb des Ortes unterbrechen den im Zusammenhang bebauten Ortsteil im rechtlichen Sinne aber nicht, sodass Reinigungspflicht und Winterdienst auch vor Baulücken und Wiesen besteht.
Oftmals wird übersehen, dass das eigene Grundstück an mehreren Seiten an den öffentlichen Straßenraum grenzt. Irrtümlich wird angenommen, dass nur die Seite des Zugangs zum Haus zu reinigen ist. Die Reinigung und der Winterdienst ist jedoch an allen Seiten, an denen das Grundstück an den öffentlichen Straßenraum grenzt, durchzuführen. Auch hierbei gilt wieder der Grundsatz: Jeder angrenzende Eigentümer reinigt bis zur Straßenmitte.

• Oft gestellte Fragen – Eine Auswahl und die Antworten

– Das Laub der Bäume des Nachbarn weht auf meinen Gehweg. Wer ist reinigungspflichtig?
Reinigungspflichtig ist der Eigentümer des Grundstücks, vor dem das Laub liegt, nicht der „Eigentümer“ des Baumes.

– Muss ich den Gehweg auch von durchwachsenen Gras und ähnlichem reinigen?
Un- beziehungsweise Wildkräuter, die aus den Ritzen der Gehwegplatten sprießen oder herauswachsen, sind ein Fremdkörper. Sie gehören nicht auf den Gehweg und verunreinigen diesen. Der Grundstückseigentümer hat hier seiner Reinigungspflicht nachzukommen.

– Wer ist für die Beseitigung der Hinterlassenschaften fremder Hunde verantwortlich?
Verantwortlich ist der Verursacher, also der Hundehalter. Ist dieser nicht bekannt oder zu ermitteln, tritt die Reinigungspflicht des anliegenden Grundstückseigentümers an dessen Stelle.

– Ich kann tagsüber meiner Verpflichtung zum Winterdienst nicht nachkommen. Wer haftet, wenn jemand dadurch zu Schaden kommt?
Die Haftung liegt beim Reinigungspflichtigen. Er hat notfalls dafür zu sorgen, dass ein Beauftragter für ihn die Pflicht übernimmt. Als Hauseigentümer/in sollte man mit seiner Haftpflichtversicherung klären, ob etwaige Schäden dort abgedeckt sind.

– Ich habe die Reinigungspflicht und den Winterdienst vertraglich auf meinen Mieter übertragen. Wer ist verantwortlich, wenn der Mieter seinen Pflichten nicht nachkommt?
Die Gemeinde Bienenbüttel hat die Pflichten auf die Eigentümer/innen der an den öffentlichen Straßenraum grenzenden Grundstücke übertragen. Diese bleiben (öffentlich-rechtlich) grundsätzlich auch dann verantwortlich, wenn sich der eigentlich Verpflichtete eines Dritten bedient. Es empfiehlt sich daher, die Ausführung der Pflichten zu überwachen; dies kann im Einzelfall auch wichtig für die (privatrechtliche) Haftung im Schadenfall sein.

– Mein Nachbar lagert Laub und Rasenschnitt auf den an mein Grundstück grenzenden Grünstreifen ab; der Wind weht Teile davon oft vor mein Grundstück. Bin ich zur Beseitigung verpflichtet?
Nein; hier liegt ein Verstoß gegen abfallrechtliche Bestimmungen vor und es gilt das Verursacherprinzip. Gartenabfälle sind, wenn sie nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, in den dafür vorgesehenen Komposttonne, Kompostsäcken oder bei der Grüngutannahmestelle der Deponie Borg, Deponiestraße 10, 29571 Rosche-Borg, Tel. (05 81) 828 81, zu entsorgen.

– In unserer Reihenhaussiedlung sind die einzelnen Häuserreihen durch Gehwege getrennt. Wir haben uns unter den Nachbarn geeinigt, dass jeder den gesamten Gehweg vor seiner Türe reinigt, sodass ich den Teil der Straße, für den eigentlich mein Nachbar gegenüber zuständig ist, mitreinige, weil dieser seinen Hauseingang auf der anderen Seite hat. Ist das zulässig?
Solange diese Art der Arbeitsteilung funktioniert, ist dagegen nichts einzuwenden. Im Schadenfall gilt wieder wie oben ausgeführt, dass der jeweilige Eigentümer auch für den Teil der Straße entlang seines Grundstücks verantwortlich ist, der nicht der Erschließung seines Grundstücks dient.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Nach der bestandenen Prüfung wurde noch ein Foto mit Michael Zessack, Leiter des Flötenorchesters Veerßen (l.), gemacht. FOTO: PRIVAT

Spielleute bilden sich weiter

Fünf Musiker der Schützengilde Bienenbüttel bestehen Musikprüfung

Bienenbüttel. Noten, Quintenzirkel, Pflichtstücke und Rhythmusdiktat sind nur wenige der Themen, mit denen sich fünf Spielleute in den letzten Wochen intensiv beschäftigt haben. In einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung wurde dieses Wissen dann am Ende abgefragt. Drei Sopranflötistinnen (Leonie und Marén Kowald sowie Kerstin Eichblatt) erreichten das D1 Niveau, Annika Schmidt konnte mit der Altflöte das D2 Niveau erreichen. Der Trommler Bjarne Schmidt konnte in der Praxis von sich überzeugen.
Der Lehrgang fand über zwei Wochenenden den Räumlichkeiten des Flötenorchesters „Flutes & Drums Veerßen“ statt und beinhaltete neben der Musiktheorie auch viele Praxiseinheiten. Mit viel Wissen und noch mehr Motivation für die kommende Saison, wurde am Ende auf die Leistung angestoßen.

ANZEIGE

Aktiv ins neue Jahr

Gesundes Fitnesstraining und Gesundheitskurse in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Neu bei der Physio Aktiv Praxis von Sonja Johannßen ist ab Januar 2020: der „Aktiv- und Ganzkörperkraftausdauer-Kurs zur besseren Belastbarkeit in Alltag und Beruf“, wie der zertifizierte Kurs offiziell genannt wird. Er basiert auf der Verbindung hochmoderner digitaler Trainingssysteme, die einfach, sicher und effektiv zu bedienen sind. Multimodale Lernvideos, die das Programm ergänzen, erleichtern die Übertragung in den beruflichen Alltag. „Ihre gesetzliche Krankenkasse zahlt Ihnen Zuschüsse, wenn Sie an einem Präventionskurs gemäß den Richtlinien des §20 SVG teilnehmen. Diese können zwischen 80 und 100 Prozent der Kursgebühr betragen“, weiß das erfahrene Team.
„Neu bei uns seit November 2019 sind die Fitnesskurse Bauch-Beine-Po für Anfänger und Fortgeschrittene sowie unser Mobility-Stretching Kurs, an denen sowohl unsere Mitglieder, als auch Nicht-Mitglieder teilnehmen können. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Kurs-Zeiten, fragen Sie bei uns direkt nach oder über Tel. (058 23) 955 11 10“, empfehlen die Trainer. „Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein bewegtes, gesundes neues Jahr.“ mob

Ab 2020 gibt es bei der Physio Aktiv Praxis von Sonja Johannßen einen neuen Kurs. FOTO: PRIVAT

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

milon Gerätezirkel

Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

Die erfolgreichen Sieger des Abschießens der Schützengilde.

FOTO: PRIVAT

Abschießen der Schützengilde

Zahlreiche Ehrenscheiben / Besondere „Serenadenscheibe“ aufgelegt

Bienenbüttel. Die Schützengilde Bienenbüttel veranstaltete am Sonnabend, 2. November, ihr Abschießen. Da die Ilmenauhalle weiterhin gesperrt ist, wurde die Veranstaltung wieder im Bistro an der Ilmenauhalle gefeiert. Nach einer leckeren Stärkung konnten dann endlich die Sieger proklamiert werden.

• Ehrenscheiben: Michelle Leprich (Spielmannszug), Melanie Grimm (Bogensportabteilung), Sascha Ressler (Schwarzes Corps), Hendrik Kathmann (Jägerkompanie), Jonas Pätzmann (Schützenkompanie), Karl Georg Habig (Jungschützen)

Den Mantaupokal errang Ruben Kretzka, den Europokal durfte Volker Leprich mit nach Hause nehmen. Als Besonderheit wurde in diesem Jahr eine „Serenadenscheibe“ vom Ehrengildeherrn Volker Leprich aufgelegt – in Erinnerung an die Serenade „Engel“, die der Spielmannszug zum Zapfenstreich 2019 zum Besten gab. Diese Ehrenscheibe gewann Jonas Pätzmann, die Erlöse aus dem Verkauf wurden mit tosendem Beifall dem Spielmannszug überreicht. Da zum Anschießen die Ehrenscheibe der Spielleute noch nicht angekommen war, bekam der Trommler Nico Kropat seine Ehrenscheibe beim Abschießen überreicht.

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Öffnungszeiten Weihnachten:
23.12.2019: 8.00–12.30 und 14.00–18.00 Uhr
24.12.2019: 7.00–12.00 Uhr

vom 18. bis 21. Dezember 2019

Argentinisches Rumpsteak	1 kg	**24,99 €**
Rinderrouladen	1 kg	**11,90 €**
Schweinefilet	1 kg	**11,90 €**
Bratenaufschnitt	100 g	**1,69 €**

vom 23. bis 28. Dezember 2019

Fondue-Fleisch, Pute/Schwein/Rind	1 kg	**17,90 €**
Rinderschmorbraten	1 kg	**10,90 €**
Bockwurst, 10 x 90 g	Dose	**7,99 €**
Kochschinken	100 g	**1,89 €**

30.12. und 31.12.2019 geschlossen

vom 2. bis 4. Januar 2020

Hack halb/halb	1 kg	**7,90 €**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**10,90 €**
Hausm. Leberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, 10 x 90 g	Pack.	**5,60 €**

vom 8. bis 11. Januar 2020

Frisches Kotelett	1 kg	**12,90 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	**1,99 €**
Wiener Würstchen, im Glas, 6 Stück = 250 g	Stück	**1,90 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Der Graefkepokal ging in diesem Jahr an Jascha Huntenburg.

FOTO: PRIVAT

Schießen um den Graefkepokal

Jascha Huntenburg überzeugt bei Veranstaltung des Schwarzen Corps

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel hat den Graefke-Pokal, den Wanderpokal des Corps, Ende November neu ausgeschossen. Zu diesem traditionellen, corpsinternen Wettkampf traten gut 20 „Schwarze“ an. Durchgesetzt hat sich in diesem Jahr Jascha Huntenburg und gibt als Erstplatzierter dem Pokal für ein Jahr ein neues Zuhause.

Der Vorjahressieger Florian Schmidt hatte zum Grünkohlbuffet geladen, sodass bei gutem Essen und dem ein oder anderen kühlen Getränk bis in den späten Abend gefeiert wurde.

Tanja Lange ist Grünkohlkönigin

Grünkohlessen der Schützenkompanie Bienenbüttel

Bienenbüttel. November ist Grünkohlzeit und so traf sich auch die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel zum jährlichen Grünkohlessen mit Aussprache.
Zuerst wurde sich bei leckerem Grünkohl, Bratkartoffeln und verschiedenen Fleisch- und Wurstprodukten gestärkt, nebenbei konnten die Mitglieder sich über die diesjährige Grünkohlkönigsfrage Gedanken machen: „Wie viel Grünkohl werden die Schützen beim Grünkohlkönigsessen essen?“

Nach dem Essen schrieben die Mitglieder ihre Schätzungen auf einen Zettel. Gleich drei Schützen waren mit ihrer Schätzung am dichtesten dran und durften noch einmal ins Stechen. Dann stand fest: Tanja Lange (3746 Gramm) ist Grünkohlkönigin 2019, gefolgt von Werner Posorske mit 4200 Gramm auf Platz 2 und Uwe Seehafer mit 3352 Gramm errang den dritten Platz. Das richtige Ergebnis war 3855 Gramm.
Bei der Aussprache wurde über Themen wie Aktualisierung der Geburtstagsliste, Wiederverwertung von Pokalen, Neubau Schießstand/Ilmenauhalle bis hin zu Bratkartoffeln teilweise hitzig diskutiert, bevor der Abend in gemütlicher Runde ausklang.

Die glückliche Grünkohlkönigin, Tanja Lange. FOTO: PRIVAT

ANZEIGE

Das Ende

„Café und Bistro zur Ilmenau“ verabschiedet sich

Bienenbüttel. Das Team des „Café und Bistro zur Ilmenau“ nimmt Abschied von ihrem „Flaggschiff“, der Ilmenauhalle. Sie war stets der Garant für Sportveranstaltungen, Partys aller Art, Geburtstage, Betriebsversammlungen, Hochzeiten, Ausstellungen und vielem mehr. Bevor die in die Jahre gekommene Halle Bekanntschaft mit Abrissbirne und Bagger macht, werden noch zwei Abschiedsveranstaltungen gefeiert.
Die „Party für Jung und Alt“ mit DJ steigt am Sonnabend, 28. Dezember. Einlass ist um 21 Uhr. Und zum letzten Dienstag des Jahres, 31. Dezember, wird eine große Silvesterparty gefeiert. Der Einlass beginnt ebenfalls um 21 Uhr.
Das ganze Team um Günther und Birgit bedankt sich herzlich bei ihrer Kundschaft für die jahrelange Treue.

Bevor die Ilmenauhalle abgerissen wird, feiert das „Café und Bistro zur Ilmenau“ noch zwei Veranstaltungen. FOTO: ARCHIV

BLUMEREI
MAREIKE SCHULZ
Bahnhofstr. 14 · 29553 Bienenbüttel
blumerei-schulz.de · info@blumerei-schulz.de
Tel. 05823-9556 205 · Fax 05823-9556 206
Öffnungszeiten: Mo 8:30–12:30 Uhr
Di–Fr 8:30–12:30 Uhr & 14:30–18:00 Uhr
Sa 8:30–13:00 Uhr
HOCHZEIT · TRAUER · EVENT-DEKORATION · WORKSHOPS

ILMENAUHALLE
Das Ende
Am 28. Dezember, Party für „Jung und Alt“ mit DJ
Einlass 21 Uhr, Eintritt 6,– € und
Silvester
Einlass 21 Uhr, Eintritt 35,– €
inkl. aller Getränke, Mitternachtssuppe und Berliner...
Falls Sie vorher aber noch von unserem köstlichen,
warmen Bufett kosten möchten, zahlen Sie 25,– €
Wir sagen Danke an all diejenigen, die uns all die Jahre die Treue gehalten haben. Mit einem Glas Sekt in der Hand bedanken sich Günther und Birgit für die schöne Zeit!
Bitten um Tischreservierung.
Rufen Sie uns an.
Café & Bistro • Restaurant
Bothe
ZUR ILMENAU
Niendorfer Straße 11 • 29553 Bienenbüttel • Telefon 0 58 23 - 95 42 10

Kellerkönigsschießen mit Joppen

Befreundete Ebstorfer Korbs besuchen Schützenkompanie

Bienenbüttel. Seit langen besteht eine Freundschaft zwischen der Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel und dem Joppen Korbs der Schützengilde Ebstorf.
Schon des Öfteren verlegte die Schützenkompanie ihren Schießabend nach Ebstorf, um dort 100m KK für die Vereinsmeisterschaft schießen zu können. Bei dem letzten Besuch äußersten die Joppen den Wunsch, die Schützenkompanie auch mal donnerstags besuchen zu wollen und am Kellerkönigsschießen teilzunehmen.
Schnell wurde gemeinsam ein Termin gesucht und gefunden und am Donnerstag, 14. November, kam die „Donnerstagsrunde“ der Joppen zum Kellerkönigsschießen nach Bienenbüttel.
Geschossen wurde fünf Schuss auf Glücksscheibe und ein Schuss auf Teiler.
Kellerkönig wurde Volker Hedder mit 260 Punkten, gefolgt von Peter Fassnauer mit 130 Punkten auf Platz 2 und der dritte Platz ging an Rainer Kerber 80 Punkten.
Nach dem sportlichen Teil ging es zum gemütlichen Teil über und es wurde noch bis spät in die Nacht erzählt und gelacht.
Es war ein rundum gelungener Abend und alle waren sich am Ende einig, dass es sicher nicht das letzte Kellerkönigsschießen der Joppen/Schützenkompanie war.

Zum ersten Mal fand das Kellerkönigschießen mit dem Joppen Korbs aus Ebstorf statt. Kellerkönig wurde Volker Hedder, ihm folgten Peter Fassnauer und Rainer Kerber. FOTO: PRIVAT

Schießen mit Fortuna

Schützenkompanie lädt zum Silvesterschießen / Fleisch- und Wurstpreise

Bienenbüttel. Das Silvesterschießen der Schützenkompanie ist eine der größten und beliebtesten Veranstaltung der Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel. Auch Freunde und Angehörige der Schützenkompanie haben bereits teilgenommen, um vor ihrem Eintritt einen Einblick in die Schützenkompanie und das Sportschießen zu bekommen. Jetzt soll der Kreis der Teilnehmenden erweitert werden.
Die Kompanie möchten ungebundenen Personen anbieten, gemeinsam mit den Schützen einen interessanten Nachmittag mit Glücksschießen um Fleisch- und Wurstpreise und einen lustigen Abend mit traditionellem Wurstknobeln, gutem Essen und vielen interessanten Gesprächen zu verbringen.
Interessierte können sich bis Donnerstag, 19. Dezember, bei Peter Fassnauer, Tel.: (058 23) 60 69, melden. Informationen über die Höhe des Startgeldes und den Veranstaltungsbeginn im Café und Bistro in der Ilmenauhalle gibt es bei ihm. Die Plätze sind begrenzt.

Zum Glücksschießen gehört natürlich auch eine passende Scheibe – ganz weihnachtlich gehalten. FOTO: PRIVAT

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!
Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen
Redaktion:
V.i.S.d.P. Ulrike Meineke
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 808 912 19
Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)
Titel: Kieppe / Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay

Unverwechselbar mit seinem grünen Koffer: Pflanzen-Doktor René Wadas besuchte die Landfrauen und hielt einen informativen Vortrag.

FOTO: ARCHIV

Giersch ohne Chemie bekämpfen

Landfrauen lernen von René Wadas über biologischen Pflanzenschutz

Bad Bevensen. Wie man Giersch ohne Chemie loswird, darum ging es in der Novemberveranstaltung der Landfrauen/Frauen vom Land mit Sprecher René Wadas. Die Lösung ist etwas zeitaufwendig, aber wirksam.
Aber auch für viele andere Probleme wusste der Pflanzen-Doktor Lösungen. Die Wollläuse an Zimmerpflanzen bekämpft man am besten mit Orangenöl und Wasser. Fünf Milliliter Orangenöl und ein Liter warmes (35 Grad Celsius) Wasser ist die ideale Mischung zum Besprühen der Pflanze. Ein paar Mal wiederholen – und die Laus ist weg. Wenn der Ficus Benjamin immer wieder seine Blätter verliert, ist das ein Kalziummangel. Diesen kann man ganz einfach mit Kalziumbrausetabletten beheben. Brennnesseln, Schachtelhalm und Rainfarn sind in dem häuslichen Garten kaum wegzudenken. Sie bekämpfen Schädlinge oder bringen auch Düngeerfolge. René Wadas gab den Landfrauen noch viele Tipps und Anleitungen, auch zum Verjagen von Wühlmäusen und Schnecken. Bei Einem hilft billiger Fusel und beim Anderen Wurmfarn.
Zum Bekämpfen von Giersch wird Kartoffelwasser benötigt. Aber wie die Anwendung genau ist – Neugierige können ganz einfach eine Landfrau fragen, die vor Ort war. Oder noch besser, Interessierte schauen einfach selbst auf der nächsten Veranstaltung der der Landfrauen/Frauen vom Land vorbei. Denn bei den Vorträgen gibt es immer wieder gute Tipps und Informationen.
Und wer dann dort nach der Giersch-Problemlösung fragen sollte, dem wird natürlich immer gerne Auskunft gegeben.

Termine der Landfrauen

Bienenbüttel. Der Landfrauenverein Bienenbüttel trifft sich am Donnerstag, 16. Januar 2020, um 14.30 Uhr im Mühlenbachzentrum. Holger Runne, vom Arbeitskreis Geschichte, wird den gespannten Zuhörerinnen den Film über die 1000 Jahrfeier in Bienenbüttel aus dem Jahre 2004 zeigen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldungen nehmen die Ortsvertrauensfrauen bis Freitag, 10. Januar 2020, entgegen.

ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
– Ihr Makler in der Region –
seit über 40 Jahren
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
ROLAND BAST IMMOBILIEN e. K.
Anlage- und Vermögensberatung
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 3 07
E-Mail: info@immobilien-bast.com · Internet: www.immobilien-bast.com

Einsatzstichwort: Laub harken

Feuerwehr Eitzen I befreien Grünflächen von altem Herbstlaub

Die Feuerwehrleute befreiten unter anderem das Gelände um das Gerätehaus von Herbstlaub. FOTO: PRIVAT

Eitzen I. Unter dem Motto „Einsatzstichwort: Laub harken“ traf sich kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Eitzen I. Unter Zuhilfenahme vom Harke, Rechen und Schaufel wurde mit vielen fleißigen Händen das Gerätehaus sowie die angrenzenden öffentlichen Grünflächen vom herabgefallenen Herbstlaub befreit. Mit der Unterstützung eines Treckers samt Gummiwagen wurde auch gleich das Laub abgefahren.
Damit die fleißig arbeitenden Feuerwehrleute auch bei Kräften bleiben konnten, gab es nach getaner Arbeit noch ein leckeres Mittagessen zur Stärkung.

Skat und Knobeln

Förderverein Feuerwehr Bienenbüttel

Bienenbüttel. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel lädt alle Mitglieder herzlich zum Skat und Knobeln ein.
Alle Mitspieler treffen sich am Sonnabend, 4. Januar 2020, um 16 Uhr im Feuerwehrhaus Bienenbüttel.
Um eine Anmeldung bis Sonntag, 29. Dezember, wird gebeten. Ansprechpartner für Interessierte ist Peter Fassnauer, Tel. (058 23) 60 69, oder per Email unter p.fassnauer@t-online.de.

Spaß beim Skat und Knobeln

Varendorf. Die Freiwillige Feuerwehr Varendorf-Bornsen lädt am Sonnabend, 28. Dezember, zum Preis-Skat und Knobeln ein. Organisatorin ist Benita Skretzka, sie ist erreichbar unter Tel. (058 23) 276 95 01 oder (01 60) 216 52 78.
Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Varendorf statt.

GRAFIK: PRIVAT

ANZEIGE

Moderne Leistungen für die Patienten

Zahnarztpraxis Vasil Sarachev feiert 80. Geburtstag

Bienenbüttel. Vor drei Jahren hat Zahnarzt Vasil Sarachev die Praxis von Matthias König in Bienenbüttel übernommen. Nach wie vor steht ihm der erfahrene Kollege mit reduzierter Behandlungszeit zur Verfügung und gemeinsam mit ihrem kompetenten Helferinnen-Team feiert die Praxis jetzt ihr 80-jähriges Bestehen: „Wir danken unseren Patienten für ihr Vertrauen und wünschen eine zahngesunde Zukunft.“
Am 1. Oktober 1939 hat der Vater von Matthias König die Praxis in der Lindenstraße gegründet. Nach dem Krieg ist sie wieder eröffnet worden, in die Ilmenaustraße umgezogen und im Jahr 1985 vom Sohn übernommen worden.
Mit dem Einstieg von Vasil Sarachev vor drei Jahren hat sich der Behandlungsschwerpunkt auf Parodontologie und Implantologie verlagert und der Praxis eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Implantologie eingebracht. Mit neuen Methoden der Lachgassedierung ist dem Zahnarzt auch die Behandlung von Angstpatienten möglich. Kinderzahnheilkunde und kieferorthopädische Behandlungen werden mit guten Erfolgen fortgeführt.
„Außerdem sind in unserer Praxis alle oral-chirurgischen Eingriffe für Ihre Gesundheit durchführbar“, sichert das Team der ältesten Zahnarztpraxis in Bienenbüttel zu.

mob

Zahnarztpraxis

Vasil Sarachev

Ilmenaustr. 5 Tel.: 05823-7222
29553 Bienenbüttel Fax: 05823-6441

E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de

zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung

Alle Kassen

Feiern großen Geburtstag (v.l.): Vasil Sarachev, ein Teil des Helferinnen-Teams und Matthias König. FOTO: BUHR

Die Fahrzeughalle war beim Skat- und Knobelabend gut besucht.

FOTOS: PRIVAT

Skat und Knobeln, Hydrantendienst und Laternenumzug

Viel los beim Förderverein der Feuerwehr Hohenbostel

Hohenbostel. Die Skat- und Knobelfreunde des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel trafen sich Anfang November im Gerätehaus, um die toll vorbereiteten Fleischpreise auszuspielen. Am besten schnitt dabei Olly Werner bei den Knoblern ab. Bei den Skatern durfte sich Peter Hoffmann über den ersten Platz freuen. Für das leibliche Wohl war gut gesorgt.

Weiter ging es am Sonnabend, 9. November, mit dem alljährlichen Hydrantendienst am Vormittag. Viele Kameraden reinigten und prüften die Hydranten. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle mit einer deftigen Suppe, damit man für den abendlichen Laternenumzug vorbereitet war.

Einen langen Tisch voller Fleischpreise gab es beim Skat und Knobel zu bestaunen – und für einige auch zu gewinnen.

Viele Kinder kamen mit ihren bunten Laternen, marschierten ab 18.30 Uhr unter der musikalischen Begleitung des Spielmannszuges Bienenbüttel durch den Ort und erstrahlten die dunkle Nacht mit vielen bunten Lichtern. Alle Kinder sangen fleißig mit. Im Anschluss konnte sich mit Bratwurst und Getränken gestärkt werden.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Förderverein und der Feuerwehr Hohenbostel. Sie bedanken sich bei den zahlreichen Unterstützer und Helfern in diesem Jahr und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Damit die Hydranten schön sauber sind, befreite der Förderverein sie unter anderem von Laub und Ästen.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Frohe Weihnachten
Inh. Julia Ruschmeyer
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Bei der traditionellen Veranstaltung im November lernten die Besucher des SoVDs einiges über Grünkohl, während sie die Speise selbst genossen. FOTO: PRIVAT

„Friesische Palmen“ wachsen auch im Norden

SoVD Ortsverein Bienenbüttel setzt seine Novembertradition fort

Bienenbüttel. Traditionsgemäß lädt der SoVD, vertreten durch die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske, zum Grünkohlessen ein, das immer am ersten Montag im November stattfindet. Auch die Gaststätte war wieder das Gasthaus Meyer in Beverbeck und es blieb kein Stuhl frei.

Grünkohl wird in vielen Ländern unserer Erde und in vielen Sorten angebaut und sehr geschätzt. Im Anbaugebiet Hamburg, zu dem auch der Bereich Bienenbüttel gehören, gibt es überwiegend die Sorte „Lerchenzungen“. In anderen Regionen wird er auch „Braunkohl“, „Krauskohl“ oder „Oldenburger“ beziehungsweise „Friesische Palme“ (markanter Wuchs bis über zwei Meter Höhe) genannt. In Niedersachsen wer-den rund 46 Prozent der gesamten deutschen Produktion angebaut. Die Zubereitung ist in unserer Region ziemlich identisch mit anderen Regionen in Deutschland: gekocht (nicht zu lange, um die Vitamine und Mineralien zu erhalten) und als Beilagen Bregenwurst und Kassler. Die dazu gereichten Kartoffeln sind Salzkartoffeln, Bratkartoffeln oder winzige „Kartöffelchen“, gekocht, gepellt und dann noch geröstet. Kurzum: ein deftiges Essen in der kühleren Jahreszeit.

Nun haben verschiedene Universitäten geforscht und ermittelt, welche hervorragenden Vitamine, Mineralstoffe, pflanzliches Eiweiß und Ballaststoffe die Grünkohlpflanzen haben. Veganer und Vegetarier können alle wichtigen Vitamine und Mineralstoffe durch den Grünkohl erhalten, die sie sonst durch den Verzicht auf tierisches Eiweiß nicht aufnehmen würden.

Brokkoli war bisher die Nummer Eins zur Krebsvorsorge. Diesen Rang erhielt nun aber der Grünkohl. Vom „Arme-Leute-Essen“ zum „Superfood“ (Vorsicht: Mit diesem Begriff wird auch oft betrügerisch umgegangen) ist der Grünkohl aufgestiegen.

In den USA hat man die gesundheitlichen Vorzüge des Grünkohls (er ist dort ein neues Trend-Gemüse) entdeckt. Dort und auch in anderen Ländern wird der Grünkohl roh als Salatbeilage gegessen oder als „Smoothie“ (gemixte Drinks aus Obst und Gemüse, dickflüssiger als Obstsäfte) verzehrt. Diese Art des Verzehrs ist uns noch nicht geläufig, sollte aber einmal ausprobiert werden. Nicht vergessen, in den Salat Kümmel und Fenchel zu geben, andere Gewürze oder zum Beispiel Feta nach eigenem Gusto.

Sik de Fööt verpedden na´n Äten güng nich. Dat Weder könn keenen achtern Aven rutlocken. Dat reg aver dat Snacken dull an un mänicheen Dööntje wörr vertellt. So güng de Tied bet toon Kaffee mit Botterkoken snell vörbi. Krögerin Martina Päper könn dat nu ok sachtens angahn laten un in tofredene Gesichter kieken. Veelen Dank för de schööne Bewirtung un de Dank an Ilse för de Organisatschoon schall ok nich vergeten warrn.

Industrietore – Garagentore – Einfahrtstore – Markisen Rollladen
Christian Sulowski
Tür-, Torsysteme
29574 Ebstorf
Tel. 0170-1 50 29 92
www.cs-tore.de
Wir beraten Sie gern!

SoVD
Ortsverband Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder
bei dem Wunsch nach Information,
können folgende Ansprechpartner
telefonisch oder schriftlich erreicht werden:

Karl-Heinz Braunholz (1. Vorsitzender),
Tel. (058 23) 64 89
Email: k.braunholz@gmx.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende),
Tel. (015 15) 985 64 34
Email: venske.ilse@gmail.com

Gisela Rohder (Frauengruppenleiterin),
Tel. (058 23) 78 71

Der SoVD Ortsverband Biennebüttel im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
nur noch im Beratungszentrum in Uelzen
nach Terminvereinbarung
oder jeden Donnerstag zur offenen Sprechstunde
ohne Anmeldung

von 8 bis 13 Uhr
29525 Uelzen, Brauerstraße 32

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:

Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Tel. (05 81) 973 63 90 oder
Email: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Dankeschön für den prächtigen Weihnachtsbaum

Bienenbüttel. In diesem Jahr schmückt wieder ein prächtiger Weihnachtsbaum den Marktplatz Bienenbüttels. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich für die Spende des wunderschönen Weihnachtsbaumes bei Herrn Tiesing.

Termine und Veranstaltungen

SoVD Ortsverband Bienenbüttel

Bienenbüttel. Tagesfahrten und weitere Aktivitäten im Dezember 2019 und Januar 2020:

• **Dienstag, 17. Dezember, 14.30 Uhr:** Treffen der SoVD Frauengruppe im Mühlenbachzentrum. Das Thema steht noch nicht fest. Auskunft dazu gibt es bei Gisela Rohder, Tel. (058 23) 78 71

• **Dienstag, 24. Dezember: Karten- und Gesellschaftsspiele fallen aus wegen Heiligabend**

• **Montag, 6. Januar, 12.30 Uhr:** Monatsveranstaltung im Gasthaus „Zur Eiche“ in Edendorf, traditionelles Kopfwurstessen. Anmeldung bei Ilse Venske, Tel. (015 15) 985 64 34. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 14. Januar, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“. Diese Veranstaltung ist nur für Mitglieder.

• **Dienstag, 28. Januar, 14.30 Uhr:** Karten- und Gesellschaftsspiele im „Mühlenbachzentrum“. Gäste sind herzlich willkommen.

• **Mittwoch, 29. Januar, 14.30 Uhr:** Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum. Das Thema steht noch nicht fest. Auskunft dazu gibt es bei Gisela Rohder, Tel. (058 23) 78 71

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrt werden bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachtet.

BiBü-Kino
für Kinder im St-Michaelis-Gemeindehaus

Bienenbüttel. Am Freitag, 24. Januar, findet das BiBü-Kino im St-Michaelis-Gemeindehaus statt. Von 17 bis 19 Uhr läuft ein Überraschungsfilm für die Kleinen. Für Snacks und Drinks ist gesorgt.
Nähere Infos gibt auf den aushängenden Plakaten, Flyern in der Grundschule, im Gemeindehaus oder direkt beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz, Tel. (0175) 518 90 25, E-Mail: axel.raatz@lebensraum-diakonie.de.

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Viel zu tun im Kinderhof Steddorf: An einem Tag besuchte ein Eichhörnchen das Spielgelände, an einem anderen verschönern die Kinder ihre Fenster. FOTO: PRIVAT

Flauschiger Besuch und viele Bastelein

Kinderhof Steddorf erlebt eine spannende und bunte Vorweihnachtszeit

Bienenbüttel. „Psst, kommt mal alle her!“ Wenn die Erzieherinnen die Kinderhof-Kinder so leise zusammentrommeln, muss es dafür einen besonderen Grund geben. Auf leisen Sohlen kommen die Kinder näher. „Da! Hat da nicht etwas im Gebüsch geraschelt?“ Die Aufregung steigt. Neugierig halten sie Ausschau. „Psst, schau mal, da ist doch wer …“

Und plötzlich zeigt sich der Besucher: Ein Eichhörnchen! Bis auf wenige Meter nähert es sich der Gruppe, huscht flink über das Spielgelände und fast scheint es, als wüsste es, dass es hier bei den Kindern ganz in Ruhe seinen Geschäften nachgehen kann.

Was das Eichhörnchen da macht, das wissen die Kindergartenkinder ganz genau. Es sucht Vorräte für den Winter, die es dann im Waldboden versteckt. Um den flauschigen Nager bei der Nahrungssuche zu unterstützen, gibt es seit dem Frühjahr auch eine Futterstation auf dem Gelände, die regelmäßig von den Kindern befüllt wird. Was die Eichhörnchen dort am liebsten fressen und noch viel mehr haben die Kinder bereits gelernt.

Auch die Kinder bereiten sich dieser Tage auf den Winter und natürlich ganz besonders auf die Weihnachtszeit vor! Im Kindergarten und in der Krippe haben die Kleinen liebevoll gebastelt und geschmückt. Engel, Wichtel und andere Motive verschönern die Fenster, es wurden leckere Plätzchen gebacken und regelmäßig werden in gemütlicher Runde, bei Kerzenschein, Weihnachtsgeschichten gelesen. Auch kleine Geschenke für die Eltern werden vorbereitet. Über die darf an dieser Stelle jedoch nicht berichtet werden, sind sie doch bis zum Fest noch geheim!

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau

Allenbostel 37. 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89
Fax 0 58 22/9 41 66 00
Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de
Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Das nächste Bienenbüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 15. Januar 2020**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Mit viel Spaß durch die Sommerferien

Während der Schulkinderbetreuung gibt es viel zu entdecken

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel bietet in jedem Jahr in den Sommerferien eine Betreuung für Kinder im Grundschulalter an, um den Kindern ein vielfältiges Ferienerlebnis anzubieten. Die diesjährige Schulkinderferienbetreuung fand im Hummelnest der Ilmenauhalle Bienenbüttel und zeitweise auch im Mühlenbachzentrum statt.

Täglich von 7.30 bis 14.30 Uhr haben die Kinder und ihre Betreuer unterschiedliche Aktionen unternommen, die für jedes Kind ansprechend waren. Dazu gehörten Ausflüge nach Lüneburg, Uelzen oder auch Bad Bevensen. Dort stand der Besuch des Wasserturms und des Tierparks sowie das Minigolfspielen auf dem Programm. Allerdings wird auch hier in Bienenbüttel einiges angeboten, wie zum Beispiel ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel, bei der die Kinder selbst Hand anlegen durften oder ein Besuch im Freibad Bienenbüttel. Darüber hinaus konnten die Betreuer die Kinder auch mit einem Besuch eines Bauernhofs in Hohenbostel begeistern. Ein kleines Eis nebenbei versüßte der Gruppe ebenfalls den Tag. Darüber hinaus sind auch Spiele und Bastelaktionen gern gesehene Beschäftigungen, was allen Kindern viel Freude bereitet hat. Damit bei dem ganzen Spiel und Spaß jedoch keiner verhungert ist, wurden die Kinder vor Ort vom Café und Bistro „Zur Ilmenau“ bekocht, wobei auf individuelle Wünsche eingegangen wurde.

Nächstes Jahr wird die Ferienbetreuung wieder stattfinden und das Team freut sich auf eine hohe Teilnehmerzahl für spaßige und abenteuerreiche Sommerferien mit den Kindern.

Es muss nicht immer weit weg sein: Mit der Schulkinderbetreuung der Gemeinde wurden auch entspannt Spiele gespielt.

FOTOS: PRIVAT

Tierische Freunde fanden die Kinder und ihre Betreuer während eines Ausflugs.

An einem Tag war das Ausflugsziel ein Tierpark in der Lüneburger Heide.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de • Telefon 0 58 23 - 80 38

Maler- und Lackierer Meisterbetrieb Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Herr Bathge: 0151 - 400 90 640
Frau Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Der weiße Bürgerbus rollte in diesem Jahr schon fleißig durch Bienenbüttel und brachte viele Mitfahrer an ihr Ziel. 2020 soll es damit weitergehen.

FOTO: ARCHIV

Andere ans Ziel bringen

BürgerBusBienenbüttel rollt auch 2020 durch unsere Gemeinde

Liebe Bienenbütteler,
auch im neuen Jahr wird der Bürgerbus von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr in unserer Gemeinde unterwegs sein.
Die Fahrerinnen und Fahrer steuern unser Fahrzeug durch die Gemeinde, holen die oftmals nicht so mobilen Mitglieder an der Haustür ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück. Das unterscheidet uns von vielen anderen Bürgerbusvereinen und Initiativen, die mit größeren und teureren Fahrzeugen unterwegs sind und die ihre Mitfahrerinnen und Mitfahrer nicht zu Hause abholen. Mitfahren kann jeder, der Vereinsmitglied ist und die im Sozialgesetzbuch und in der Abgabenverordnung genannten finanziellen Einkommensgrenzen nicht überschreitet. Im Gesetz heißt das: Eine wirtschaftliche Bedürftigkeit muss gegeben sein – fragen Sie einfach nach.
Fahrerinnen und Fahrer brauchen wir immer. Wer mitmachen möchte, kann uns bei einer unserer Fahrerbesprechungen, die monatlich stattfinden (außer im Dezember), besuchen. Die nächste Besprechung ist am Mittwoch, 22. Januar 2020, um 17 Uhr im Mühlenbachzentrum. Dort wird festgelegt, wer an welchem Tag fährt, es gibt Informationen zu neuen oder alten Mitgliedern, dem Fahrzeug oder sonstigen Ereignissen, damit alle auf einem annähernd gleichen Stand sind.
Im Januar des nächsten Jahres frischen alle Fahrerinnen und Fahrer ihre „Erste Hilfe"-Kenntnisse ein wenig auf. Wir haben einen professionellen Lehrgangsleiter engagiert, mit dem wir unser Wissen zu den allgemeinen Erstmaßnahmen auffrischen wollen. Er soll uns aber auch ein paar Tipps zum Verhalten in akuten Situationen, wie Stürzen, Atemnot und so weiter, geben. Die Bürgerstiftung will uns dabei finanziell unterstützen.
In der Hauptversammlung des BBB im Jahre 2020 stehen als Hauptpunkt die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, den Ablauf und den Termin, Anfang April 2020, geben wir noch bekannt.
Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Tür und nach christlichem Vorbild sind Dankbarkeit, Nächstenliebe und Solidarität einige der Werte, die dieses Fest ausmachen. Es geht also mehr um das Geben, als um das Nehmen.
Nach einem für uns erfolgreichen Jahr 2019 möchten wir Bürgerbusfahrerinnen und – Fahrer auch in den nächsten Jahren mit unserem Engagement ein wenig zur Teilnahme am selbstbestimmten Leben derer beitragen, die von uns innerhalb unserer Gemeinde zum Arzt, zum Einkaufen oder auch nur zum Treffen bei einer Tasse Kaffee gefahren werden.
Alle Fahrerinnen und Fahrer und der Vorstand des BürgerBusBienenbüttel wünschen den Vereinsmitgliedern und Leserinnen und Lesern von „Bienenbüttel Informiert" ein besinnliches Weihnachtsfest, und dass viele Wünsche in Erfüllung gehen. Kommen Sie gut ins neue Jahr, besinnen Sie sich auf das, was für Ihr Leben wichtig ist und bleiben Sie gesund.

Das Bürgerbus-Team

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg" GmbH
Ausbildungsbetrieb
Die Senioren vom Lietzberg, Frau Vogler und Team wünschen allen Bienenbüttlern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Sie kennen sich nicht nur auf der Straße aus, sondern auch bei ihren Fahrgästen: Abordnung des Bürgerbusvereins bei der Spendenübergabe (v.r.): Helmut Schlamkow (Gründungsmitglied und ehemals 1. Vorsitzender), Gerd Richter (Vorsitzender), Steffi Schumacher (Schriftführerin), Monika Clauß (Kassenwartin), Stephanie Koch (Kassenwartin) und Loni Franke. FOTO: PRIVAT

Vorfreude im Advent

Spende für den Bürgerbus dank Besuch des Ministerpräsidenten

Bienenbüttel. Ministerpräsident Stephan Weil hat im Sommer die Markthalle Bienenbüttel besucht. Es war ein wundervoller Tag, geprägt von herzlicher Freundlichkeit und ehrlichem Austausch.

Die Gäste aus der Landeshauptstadt Hannover wurden ebenso bewirtet, wie die Zufallsgäste aus Bienenbüttel. Und weil die Markthalle nicht Markthalle wäre – ohne eine gute Crew, ohne viele Gäste und netten Kunden, die diesen Ort zu schätzen wissen – war dieser Besuch schon ein kleines Fest wert. Also entschloss sich das Team der Markthalle kurzerhand, den Erlös von Getränken und Würstchen zu spendieren. Heraus gekommen ist eine kleine Spende in Höhe von 350 Euro, die auf dem Markt „Vorfreude auf den Advent“ einer Abordnung des Bürgerbusses überreicht wurde.

„Der Bürgerbusverein ist mittlerweile eine Institution, um die uns etliche Gemeinden beneiden“, sagt Loni Franke von der Markthalle. Gerd Richter, Vorsitzender des Vereins, nahm die Spende freudig entgegen. Bei Wein und leckerem Flammkuchen sprach man noch lange über die Arbeit und das pragmatische Miteinander.

„Wir hören viele Geschichten – die natürlich bei uns bleiben – aber deutlich aufzeigen, wie wichtig unsere Arbeit ist“, erklärte Gerd Richter weiter. Sowieso ist Bienenbüttel mit seinen nachbarschaftlich orientierten Bürgern sehr sensibel, wenn es um Belange von Menschen geht, die Hilfe benötigen. Nicht nur das gibt den Einwohner ein gutes Gefühl hier zu leben, waren sich am Ende alle einig.

Danke an die vielen ehrenamtlichen Fahrer und Fahrerinnen!

Allen Kunden wünschen wir eine besinnliche Weihnacht!

Angelshop Kibscholl

Alles für den Angler...

Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN

THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co

• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink

Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Zukünftig möchte die Gemeinde Bienenbüttel die Einwohner durch „Bienenbüttel Informiert“ über die Erarbeitung des Siedlungsentwicklungskonzeptes informieren. FOTO: ARCHIV

Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel? Part 1

Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur künftigen Siedlungsentwicklung

Bienenbüttel. Nach einigen Jahren der Schrumpfung – es sind von 2010 bis 2014 in der Regel leider mehr Menschen verstorben als zugleich geboren wurden, wodurch die Einwohnerzahl kontinuierlich von 6688 auf 6627 gesunken ist – ist nunmehr wieder ein leichtes Wachstum zu verzeichnen.

Die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Bienenbüttel ist in den vergangenen Jahren wieder gewachsen: Waren es im Jahr 2014 noch 6627 Menschen, die ihren Erstwohnsitz in unserer Gemeinde hatten, so zählt Bienenbüttel aktuell nun 6730 Einwohner/innen - also etwa 100 Menschen mehr als noch vor fünf Jahren. Angewachsen ist in diesem Zeitraum insbesondere die Anzahl der Kinder im Kita-Alter – vor allem durch den Zuzug junger Familien – sowie die Anzahl der über 80-jährigen Gemeindebewohner/innen – im Wesentlichen dadurch, dass viele Bienenbüttelerinnen und Bienenbüttler älter geworden sind und nun zu dieser Altersklasse zählen.

Baugrundstücke und Wohnraum

Die Nachfrage nach Baugrundstücken und Wohnraum ist in Bienenbüttel ungebrochen hoch. Aufgrund der attraktiven Strukturen sowie des unmittelbar bevorstehenden kompletten Beitritts zum HVV ist davon auszugehen, dass diese Nachfrage künftig sogar noch weiter ansteigen könnte. Vor diesem Hintergrund stellen sich wichtige Fragen nach der künftig anzustrebenden Entwicklung unserer Gemeinde: Wie viel Neubautätigkeit ist nötig, um durch Zuzug von Neubürgerinnen und Neubürgern die bewährten Strukturen und das bestehende Versorgungsniveau langfristig sichern und stärken zu können? Welcher Wohnraumbedarf bestehen, um bau- beziehungsweise umzugswilligen Bienenbüttelerinnen und Bienenbüttelern die Verwirklichung ihrer Wohnwünsche und damit den Verbleib in unserer Gemeinde zu ermöglichen?

Wie viel Wachstum ist gut?

Gleichzeitig ergibt sich jedoch auch die Frage danach, wie viel Wachstum verträglich für unsere Strukturen ist. Dies betrifft neben Aspekten des sozialen Miteinanders insbesondere auch die Infrastruktur: Wie viele zusätzliche Kinder können beispielsweise Kindertagesstätten und Grundschule noch aufnehmen? Wo lassen sich Erweiterungen der Kapazitäten mit verantwortungsvollem Mitteleinsatz umsetzen? Aber auch: Ab welcher Neubautätigkeit ergeben sich in Kitas und Schule Kapazitätsengpässe, die nur mit unverhältnismäßig hohem Kostenaufwand aufzulösen wären? Wie viel Neubautätigkeit „verträgt“ das Ortsbild? Welche negativen Folgen könnten sich durch „zu viel Wachstum“ für die innerörtliche Verkehrsbelastung ergeben?
Es geht bei all diesen Überlegungen also um die Frage, welche Entwicklung und welches Wachstum für Bienenbüttel langfristig „verträglich“ und „gesund“ ist.

Ein Konzept in Auftrag gegeben

Um eine fundierte Grundlage zur weiteren Diskussion künftiger Entwicklungsoptionen zu erhalten, hat die Gemeindeverwaltung die Erstellung eines Konzeptes zur Siedlungsentwicklung beauftragt.
Im Zuge der Erarbeitung wurden im Austausch mit Kommunalverwaltung und -politik verschiedene Varianten der Neubautätigkeit für die nächsten fünf bis zehn Jahre durch ein Gutachterbüro untersucht. Dabei geht es zunächst um den Umfang der Neubautätigkeiten – und nicht um konkrete Flächen oder Standorte.

» Fortsetzung auf Seite 23

Wie viel Wachstum ist gut für Bienenbüttel? Part 2

Gemeinde erarbeitet ein Konzept zur künftigen Siedlungsentwicklung

» Fortsetzung von Seite 22

Das geplante Gutachten

Die Gutachter ermitteln für die verschiedenen Varianten der Neubautätigkeit in einem ersten Schritt deren Folgen für die Einwohnerentwicklung. Dabei wird zum einen die für Bienenbüttel typische Altersstruktur in Neubaugebieten berücksichtigt. Zum anderen wird in die Untersuchung auch einbezogen, dass nicht ausschließlich Neubürgerinnen und Neubürger in die Neubaugebiete ziehen, sondern auch Bienenbüttelerinnen und Bienenbüttler (deren alte Häuser oder Wohnungen dann gegebenenfalls wiederum von Zuziehenden nachgefragt werden).

Entwicklung der Einwohnerzahlen 2010-2019

Gesamt / Erstwohnsitz / Veränderung Vorjahr
2010 = 6895 / 6688 » höchster Wert
2011 = 6850 / 6636 - 45
2012 = 6727 / 6560 - 123
2013 = 6706 / 6541 » niedrigster Wert - 21
2014 = 6794 / 6627 + 88
2015 = 6803 / 6627 + 44
2016 = 6847 / 6680 + 23
2017 = 6870 / 6727 + 23
2018 = 6886 / 6732 + 16
2019 = 6882 / 6730 - 4

Entwicklung der Einwohnerzahlen 1990-2019

Gesamt / Erstwohnsitz
1990 = 5682 / 5203 » niedrigster Wert
1995 = 6191 / 5725
2000 = 6793 / 6569
2005 = 6970 / 6746 » höchster Wert
2010 = 6895 / 6688
2015 = 6803 / 6627
2019 = 6882 / 6730

Verschiedene Bereiche untersuchen

Ausgehend von der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Neubauszenarien werden durch die Gutachter daraufhin Folgewirkungen für verschiedene Bereiche abgeschätzt: Dies betrifft zum Beispiel die Anzahl der Kinder, die voraussichtlich künftig einen Krippen- oder Kindergartenplatz benötigen oder als Schülerinnen und Schüler die Grundschule besuchen werden. Durch einen Abgleich mit den bestehenden Angebotsstrukturen und Kapazitäten kann so für jedes Neubauszenario dargestellt werden, welche Konsequenzen sich für die Auslastung der Einrichtungen ergeben, beziehungsweise welche Anpassungs- und Ausbaubedarfe künftig entstehen könnten. Außerdem werden die möglichen Folgen der Einwohnerentwicklung für die Umsätze im lokalen Einzelhandel sowie die Inanspruchnahme ärztlicher Versorgungsleistungen ermittelt und daraus Einschätzungen zur langfristigen Tragfähigkeit der bestehenden Versorgungsstrukturen abgeleitet. Zusätzlich erfolgt eine Abschätzung möglicher verkehrlicher Effekte der Neubauvarianten.

„Gesunder Entwicklungskorridor für Bienenbüttel“

Aus der Zusammenschau der Folgewirkungen der einzelnen Neubauszenarien und deren Bewertung wird dann ein „gesunder Entwicklungskorridor für Bienenbüttel“ abgeleitet. Dieser zeigt an, mit welcher Strategie für Bienenbüttel einerseits nicht zu viel Wachstum entsteht, um die Versorgungsstrukturen nicht zu überfordern – anderseits aber auch nicht zu wenig Wachstum generiert wird, um weiterhin eine Entwicklung zu ermöglichen und Angebote stabilisieren und stärken zu können.

Bürger mit dabei

Zwischenergebnisse aus dem Bearbeitungsprozess sind bereits in der Arbeitsgruppe Flächennutzungsplanung sowie dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt und diskutiert worden. Ende November fand zudem eine öffentliche Veranstaltung statt, in deren Rahmen sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Stand der Arbeiten informieren und eigene Ideen einbringen konnten.

Zukünftige Informationsquelle

Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den kommenden Ausgaben von „Bienenbüttel informiert“ im Rahmen einer Artikelserie über die Erarbeitung des Siedlungsentwicklungskonzeptes informieren. Im kommenden Monat werden wir über die einzelnen untersuchten Neubauvarianten und deren Folgen für die Einwohnerentwicklung Bienenbüttels berichten. In den nachfolgenden Ausgaben widmen wir uns dann den Themen Kita und Schule, beziehungsweise Einzelhandel, Gesundheit und Verkehr.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Weihnachtsmarkt 2019

WTG veranstaltet winterlichen Adventszauber in Bienenbüttel

Die Gemeinde Bienenbüttel
bedankt sich ganz herzlich bei der
Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft
(WTG) Bienenbüttel
für die Organisation des Weihnachtsmarktes!

FOTOS: KIEPPE

Sicherheit und Energieeinsparung im Blick

Bienenbüttel. In der Grundschule in Bienenbüttel wurden mit Blick auf die Sicherheit und Energieeinsparung an Teilen von Beleuchtungen ein Austausch vorgenommen. So wurde die gesamte Notbeleuchtung in der Grundschule, der Turnhalle und im Werkraum auf moderne LED-Beleuchtung umgerüstet. Auf den Fluren und WCs wurden zudem bereits die komplette restliche Deckenbeleuchtung mit LEDs ausgestattet.
Die Deckenbeleuchtungen in den Klassen- und Nebenräume, in der Mensa, der Turnhalle und dem Werkraum werden zu einem späteren Zeitpunkt umgerüstet.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2020!
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 98 05 55
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Das Bienenbütteler Quiz

Antworten rund um die Einheitsgemeinde

Liebe Bienenbütteler Mitbürger und Mitbürgerinnen!
Die Ortsvorsteher/-innen aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel möchten, dass Sie Ihre Gemeinde ein wenig kennenlernen.
Dafür wurde dieses Quiz entwickelt. In dieser Ausgabe von „Bienenbüttel informiert“ gibt es die 18 Antworten zu den Fragen, die in der Novemberausgabe veröffentlicht wurden. Danach wird es immer wieder im Wechsel weitergehen (sprich, es folgen neue Fragen und deren jeweilige Auflösungen).

Die Fragen und ihre Antworten lauten:

1. Welche Feuerwehr feierte ihr 80-jähriges Jubiläum in diesem Jahr?
– Die Feuerwehr Hohenbostel

Vielerorts wurde am 3. Oktober eine Linde gepflanzt – aber natürlich noch nicht so große Bäume wie dieses Exemplar hier.
FOTO: OLIVER MOHR / PIXELIO.DE

2. Die wievielte Buchwoche findet in diesem Jahr statt?
– Die zehnte Buchwoche

3. Welcher Baum wurde am 3. Oktober vielerorts gepflanzt?
– Eine Linde

4. Gab es in Hohnstorf eine Kapelle?
– Ja, daher auch der Straßenname Kapellensteig

5. Bis wann wurde in der Beverbecker Schule unterrichtet?
– Bis zum 9. September 1971

6. In welchem Ort befindet sich das Naturschutzgebiet Forellenbachtal überwiegend?
– In Eitzen I

7. Nicht nur Varendorf gehört zur Kirchengemeinde Natendorf sondern auch?
– Bornsen

8. Peter Dittrich ist Ortsteilvorsteher von?
– Von Bienenbüttel West

9. Welche Feuerwehr besuchten etliche Edendorfer kürzlich?
– Feuerwehr Spelle

10. Welcher Ort hatte am 31. August 413 Einwohner?
– Wichmannsburg

11. Wo gibt es ein Gestüt für Vollblutaraberpferde?
– Niendorf

12. Das „Wochenendgebiet“ Große Heide gehört zu?
– Bargdorf

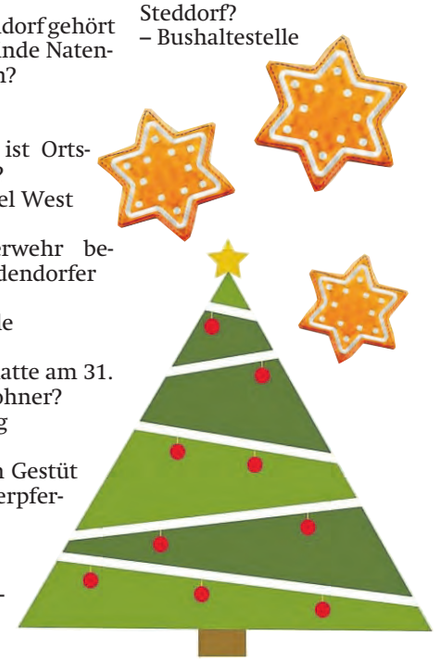
13. Wo werden Binsen für den Naturspielplatz umgesetzt werden?
– In Grünhagen

14. Die Pension Ginsterhof gab es in welchem Ort?
– In Wulfstorf

15. Der wievielte Badegast der Saison 2019 bekam eine Jahreskarte für 2020 geschenkt?
– Der 55 555. Badegast

17. Die Ortsvorsteherin von Varendorf heißt?
– Renate Niemann

18. Was befindet sich heute im alten Feuerwehrhaus von Steddorf?
– Bushaltestelle



est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24-h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Richtig in die Tasten hauen

Rat und Hilfe mit der Technik im ComputerClub Bienenbüttel

Der ComputerClub Bienenbüttel trifft sich alle vier Wochen an einem Freitag und arbeitet nach dem Motto „learning by doing“. FOTO: PANTHERMEDIA.NET / GAUDILAB

Bienenbüttel. Wer kennt es nicht: Die Kinder oder Enkel waren zu Besuch und haben den PC oder Laptop der Eltern oder Großeltern mit neuen Programmen bestückt und angeblich schneller gemach. Aber kaum sind sie weg, läuft am PC nichts mehr – man kommt nicht mehr rein und findet nichts wieder. Oder Microsoft hat mal wieder ein neues Update für Windows 10 installiert und man freut sich, dass es sogar kostenlos ist. Aber was sollen die neuen Fragen, die man jetzt beantworten muss? Muss man sich jetzt bei Microsoft anmelden? Und wo soll man die neuen Angebote des Programms bestätigen oder auf keinen Fall annehmen?

Hier kann der monatliche ComputerClub der Kreisvolkshochschule helfen. Denn genau mit diesen Alltagsfragen im Umgang mit dem PC oder Laptop beschäftigen sich die Teilnehmer dort unter der Leitung von Gerd Ebert. Es werden die Fragen und Wünsche der Teilnehmer gesammelt und gemeinsam behandelt. Und wenn es nicht in der gleichen Sitzung geschieht, bereitet Gerd Ebert für die nächste Sitzung dann ein Video oder einen Text zu diesen Themen vor, mit dem alle gemeinsam arbeiten und üben können. Hier geht es also nicht um eine Einführung in die EDV, sondern um „learning by doing“.

Die Teilnehmer sind alle keine EDV-Experten, nutzen aber PC oder Laptop im Alltag und haben auch durchaus verschiedene Interessen. Der eine will Bilder bearbeiten oder Bilder in einen Text einfügen, der andere Texte gestalten oder eine Mitgliederliste erstellen und Daten sichern. Wer dort mitmachen möchte, sollte ebenfalls über Grundkenntnisse im EDV-Bereich verfügen und einen eigenen Laptop mitbringen – notfalls gibt es auch Leihgeräte der KVHS.

Der ComputerClub trifft sich alle vier Wochen jeweils freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr im Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel. Interessierte können einfach mal zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbeikommen – entweder am Freitag, 20. Dezember, oder am Freitag, 10. Januar 2020.

Hinweise zu defekten Straßenlampen

Informationen aus der Verwaltung / Störungsmeldungen weitergeben

Bienenbüttel. Oftmals wird die Verwaltung dankenswerterweise darauf hingewiesen, dass Straßenlampen schon seit einiger Zeit defekt sind. Dafür gibt es in der Regel einen einfachen Grund: Aus Kostengründen wird fast immer versucht, mehrere Straßenlampen auf einer sogenannten „Lampentour“ zusammen reparieren zu lassen. Dies spart in der Regel viel Steuergeld und Arbeitszeit, da meistens Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Hubwagen benötigt werden.

Selbst mithilfe dieser Maßnahmen betragen die Kosten allein für die Betriebsaufwendungen der Straßenbeleuchtung in der Einheitsgemeinde rund 60 000 Euro jährlich (sinkende Tendenz). Hinzu kommen an dieser Stelle noch Zeit und Kosten des zuständigen Personals. Würde nur ein Leuchtmittel gewechselt werden, könnten so schnell mehrere hundert Euro nur für diese eine Reparatur zusammenkommen.

Trotz aller Bemühungen kann es dennoch zu Zeitverzögerungen bei der Reparatur der Straßenlampen kommen, weil bei den Herstellern oftmals nur noch eine geringe Menge an Ersatzteilen bereitgehalten wird.

In Ausnahmefällen kommt es leider auch schon einmal vor, dass eine Straßenlampe die gerade repariert wurde, aufgrund ihres Alters erneut mit einem weiteren anderen technischen Defekt ausfällt.

Bei den Reparaturarbeiten, die in aller Regel am Tage stattfinden, werden zwecks Überprüfungsmaßnahmen die Straßenlampen angeschaltet, um die Arbeiten ausführen und auch abschließend prüfen zu können.

In besonderen Fällen, insbesondere wenn es zu einem Totalausfall der Beleuchtung in einem Straßenbereich gekommen ist, kann zu Testzwecken die Beleuchtung ausnahmsweise auch am Tage eingeschaltet sein.

Allen Störungsmitteilungen wird seitens der Verwaltung und der beauftragten Firma mit dem Ziel nachgegangen, die Straßen schnellstmöglich wieder zu beleuchten.

Schäden melden

Haben Sie keine Scheu sich zu melden! Oftmals wird der Verwaltung viel zu spät mitgeteilt, dass eine Straßenlampe schon seit Wochen nicht funktioniert. Bis die Reparatur vorgenommen wird, können in diesem Fall ebenfalls noch mehrere Wochen vergehen.

- Störungsmeldungen können an Frau Braun-Ludolfs, am besten per Mail, f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de, über das Kontaktformular auf der Homepage oder unter Tel. (058 23) 98 00 36 mitgeteilt werden.

Trotz grauem Himmel strahlen die Wanderfreunde gut eingepackt auf ihrer Wanderung durch den Südwesten Bienenbüttels.

FOTO: PRIVAT

Alpakas am Wegesrand

Novemberwanderung der Wanderfreunde im Bienenbütteler Südwesten

Liebe Wanderfreunde!

Zu unserer diesjährigen Novemberwanderung trafen sich bei ruhiger Herbst-Wetterlage 19 Teilnehmer. Der Himmel war zwar überwiegend bedeckt und etwas trübe, stand damit aber ganz im Gegensatz zur guten Stimmung unter den Mitwanderern. Die ausgewählte Route führte auf einem etwa sieben Kilometer langen Rundkurs durch die südwestlichen Bienenbütteler Ortsteile Neu Steddorf, Steddorf und Bargdorf sowie die zugehörige Wald- und Feldmark.
So wanderten wir zunächst durch den Fußgängertunnel unter der Bundesstraße 4 nach Neu Steddorf, wo wir durch die Wohngebiete Elsternweg, Beukenbusch und Wellbruch II schließlich nach (Alt-)Steddorf gelangten. Hier wurden wir von zwei weidenden Alpakas begrüßt, die wir schon von früheren Wanderungen kannten. Am Ortsausgang wendeten wir uns nach links, um über den Verbindungsweg durch das Mühlenbachtal nach Bargdorf zu gelangen.
Auf dem Mühlenweg erreichten wir dann wieder heimatliche Gefilde. Alle Mitwanderer kamen gesund und munter ins Ziel und hatten sich den Sonntagskaffee redlich verdient. Vielen Dank an Dietrich Westermann für die Vorbereitung und Durchführung der Wanderung.
Zur letzten Monatswanderung des Jahres treffen wir uns am Sonntag, 29. Dezember, um 13 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz, denn wie im Vorjahr wollen wir eine „Altjahreswanderung“ machen. Fragen hierzu nehmen Christa und Dietrich Westermann unter Tel. (058 23) 14 10 gerne entgegen. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Ein Hinweis: Die Teilnahme erfolgt wie immer auf eigene Gefahr.
Unsere Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte merkt euch auch schon mal besonders die Januarwanderung 2020 mit Kaffeetrinken vor! Anmeldungen hierzu sind willkommen bei der nächsten Monatswanderung oder telefonisch bei Simons unter Tel. (058 23) 77 22.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de
Unter „Sportangebot – Wandern“ findet man den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2019“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.
Wir wünschen allen Lesern eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
und Werner Simon

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihre Familie Brümmer und Team

Zu Besuch im Volksparkstadion

Bienenbütteler Juniorentrainer treffen HSV-Co-Trainer Schweinsteiger und Bremser

Bienenbüttel. Fragen über Fragen mussten die HSV Co-Trainer Tobias Schweinsteiger und Dirk Bremser am 20. Oktober im Pressekonferenzraum des Volksparkstadions beantworten. Rund 30 Junioren-Coaches der HSV Partnervereine, darunter auch Andreas Klebs und Markus Meyer vom TSV Bienenbüttel, erhielten beim Treffen mit den Assistenten von HSV Cheftrainer Dieter Hecking hochinteressante Einsichten in den Profitrainer-Alltag.

HSV-Co-Trainer Tobias Schweinsteiger (links) und Dirk Bremser gaben exklusive Einblicke in ihre Arbeit.

FOTOS: PRIVAT

Exklusive Einsichten in den Profitrainer-Alltag

Schweinsteiger und Bremser skizzierten dabei die wichtigsten Aufgaben, die Sie im Trainerteam des HSV verantworten. Sie berichteten über ihre Aufgabe als Bindeglied zwischen Team und Cheftrainer und die vielen Gespräche, die in diesem Rahmen zu führen seien. Dirk Bremser beschrieb exemplarisch wie Mannschaft und Coaches mit dem Fall Bakery Jatta umgingen und wie es ihnen gelang, die schwierige Situation in Gruppendynamik umzuwandeln. „Wir hatten an Bakery nie Zweifel. Für uns war von Anfang an klar, dass wir alle wie ein Mann hinter ihm stehen. Und, das hat uns noch weiter zusammengeschweißt.“ Exklusive Innenansichten aus erster Hand also.

„Ein besonderer Abend“, so Andreas Klebs. „Man hat gesehen, welche Rolle die menschliche Komponente auch im Profifußball spielt, dass Kommunikation durch nichts zu ersetzen ist und es viele Parallelen zwischen der großen Welt des Fußballs und der kleinen gibt.“ Spannende Einblicke gaben Schweinsteiger und Bremser auch in die alltäglichen Abläufe und Entscheidungen und in den Wochentrainingsplan der Mannschaft. Sie gingen dabei bis ins Detail: Wie baut sich das Training und seine Inhalte über die Woche auf, und welche Rolle spielt eigentlich der nächste Gegner? Wieviel Freizeit haben Profifußballer und welche Nachteile müssen Spieler und Trainer in ihrem vermeintlichen „Traumberuf“ in Kauf nehmen? Warum macht es keinen Sinn, die Mannschaft den ganzen Tag im Stadion zu „kasernieren“ und weshalb ist es besser, wenn am Sprachunterricht für die ausländischen Spieler auch ihre Frauen teilnehmen?

Gegneranalyse im Fokus

Breiten Raum nahm auch das Thema Spielanalyse ein. Tobias Schweinsteiger beschrieb beispielsweise, wie Spiele des Gegners in der Vorbereitungsphase analysiert, ausgewertet und in Auszügen an jeden Spieler über eine App weitergegeben werden. Einen Extra-Punkt bildeten dann noch die Themen Standards und Kopfballspiel. „Dirks Lieblingsthema“, witzelte Tobias Schweinsteiger. Bremser erklärte denn auch den Unterschied zwischen einem Verteidiger-Kopfballspiel und dem von Offensivspielern und stellte zusammenfassend fest: „Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass Nachwuchsspieler da besser ausgebildet sein könnten, wenn sie zu uns ins Training kommen. Also Leute, arbeitet mit Euren Jugendlichen nebenbei auch am Kopfballspiel. Ihr werdet sehen: Es lohnt sich.“

Know-How-Transfer für Juniorentrainer der Partnervereine

Bienenbüttel. HSV-Partnervereine, die die HSV-Fußballschule jährlich zu Gast haben, werden immer wieder zu interessanten Seminaren eingeladen. Die sollen insbesondere Impulse für einen Know-How-Transfer für Trainer im Umfeld der Partnervereine setzen. Der TSV Bienenbüttel ist seit mehr als zehn Jahren HSV-Partner und stellt vom Montag bis Freitag, 17. August bis 21. August 2020, das nächste HSV-Camp.
Das Anmeldeportal unter www.hsv-fussballschule.de ist freigeschaltet und telefonisch unter Tel. (040) 41 55 18 87 erreichbar.

Die nächste HSV Fußballschule ist vom 17. August bis 21. August 2020 in Bienenbüttel. Jetzt anmelden!

Im neuen Outfit in die Rückrunde

Handball: Weibliche A-Jugend bedankt sich für neue Trikots und Hosen

Bienenbüttel. Die weibliche A-Jugend der Handballabteilung des TSV wurde zu Beginn der Saison 2019/20 mit neuen Trikots durch die Firma „Kanu aktiv“ und neuen Hosen durch Firma „Helmut Jünemann“ ausgestattet. Dafür bedanken sich die Mädchen und ihre Trainerin sehr herzlich bei Oliver Homann-Stahl und bei Timo Jünemann!

Die weibliche A-Jugend spielt in der Regionsliga Nordost, die gegnerischen Mannschaften kommen unter anderem aus Rotenburg/Wümme, Hermannsburg und Jork. Bienenbüttel wird also durch die Mannschaft deutlich über die Kreisgrenze hinaus sportlich vertreten.

Der sportliche Erfolg ist bei momentan 4:10 Punkten und dem sechsten Tabellenplatz von neun Mannschaften noch ausbaufähig, aber die Mannschaft ist sehr jung und muss sich in dieser Spielklasse, in der einige Mannschaften schon auf gutem Damenniveau spielen, erst einmal zurechtfinden.

Die weibliche A-Jugend blickt jetzt optimistisch auf die Rückrunde der Saison und wird in den neuen Trikots und Hosen sicherlich hoch motiviert sein!

Stolz und mit schicken neuen Trikots und Hosen präsentiert sich die weibliche A-Jugend aus der Handballsparte. FOTO: PRIVAT

Die Kirche im Dorf lassen

St. Georgs-Stiftung erbt mehr als 100 000 Euro / Geld von Landeskirche

Wichmannsburg. Die St. Georgs-Stiftung der Wichmannsburger Kirchengemeinde kann sich über 40 000 Euro der Landeskirche Hannover freuen. Der Scheck wurde kürzlich vom Stiftungsbeauftragten der Landeskirche Martin Käthler vor der St.-Georgs-Kirche an den Stiftungsvorstand übergeben.

„Das Ziel ist es, nach wie vor aus den Zinsen des Stiftungskapital eine Pastorenstelle für Wichmannsburg bezahlen zu können“, sagt Hans-Jürgen Franke. Wenn der Zinsertrag ausreiche, um eine Teilstelle zu finanzieren, werde man überlegen, ob man diesen Zwischenschritt geht. Im Zeitraum 2017 bis 2019 hat es beträchtliche Zustiftungen gegeben. So erbte die St. Georgs-Stiftung eine Summe von über 100 000 Euro. Die Landeskirche, die für jeden dritten gespendeten Euro einen Euro zustiftet, hat noch einmal 40 000 Euro dazugegeben. Das sei der gedeckelte Höchstbetrag, erklärt Käthler.

Dass Stiftungen etwas vererbt wird, sei nicht selten. „Eine Kirchengemeinde bei Diepholz hat vor Kurzem einen ganzen Bauernhof geerbt“, berichtet Käthler. Die Pacht aus den Äckern bringe dort 71 000 Euro im Jahr für die Stiftung. Insgesamt gibt es rund 250 Stiftungen, die von der Landeskirche unterstützt werden.

Die St. Georgs-Stiftung verfolgt, neben dem langfristigen Ziel eine Pastorenstelle zu finanzieren, noch weitere Ziele. So werden jedes Jahr Projekte unterstützt. Als Nächstes dürfen sich die Mitglieder des Posaunenchores Wichmannsburg über eine finanzielle Zuwendung freuen, berichtet Franke. Das Geld soll als Zuschuss für die Anschaffung einheitlicher Kleidung fließen.

Man freue sich über jede Zustiftung, sagt Franke. Damit komme man dem Ziel näher. „Wir wollen die Kirche im Dorf lassen.“

Martin Käthler (rechts) überreichte 40 000 Euro von der Landeskirche an Christine Markuszewski, Hans-Jürgen Franke und Anett Elvers von der St. Georgs-Stiftung. FOTO: ARCHIV

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

• **21. Dezember, Sonnabend, 14.30–16 Uhr:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Ki-Go-Team) – Vorbereitung und Probe zum Krippenspiel

• **22, Dezember, 4. Advent, 11 Uhr:** Gottesdienst (Ln. S. Böhme/A. Skretzka). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **24. Dezember, Heiligabend:**
– 15 Uhr: Krippenspiel (KiGo-Team und Dn. A. Elvers)
– 16.30 Uhr: Familiengottesdienst (Jugendgruppe und P. Heyden)
– 18 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor (Ln. D. Meyer und Dn. A. Elvers)
– 23 Uhr: Christmette mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Chor (Pn. Koll)

• **25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 11 Uhr:** Festgottesdienst mit Posaunenchor (P. Heyden)

• **26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 17 Uhr:** Gemeinsamer Festgottesdienst in Bienenbüttel mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pn. Koll)

• **29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Heyden). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **31. Dezember, Altjahresabend:**
– 15 Uhr: „Sekt&Segen“ Gottesdienst in Bienenbüttel (Pn. Koll und Dn. A. Elvers)
– 17 Uhr: Gottesdienst in Altenmedingen mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pn. Knoll)

• **2. Januar, Donnerstag, 17 Uhr:** Die Kirchenmäuse – Krabbel- und Kindergottesdienst für Kinder bis zu 4 Jahren (Dn. A. Elvers)

• **5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Heyden). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias, 11 Uhr :** Gottesdienst (Lektorin T. Mainz). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

• **26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias:**
– 9.30 Uhr: Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen in Altenmedingen (P. Heyden und D. i. A. Raatz)
– 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Team)

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Julia Koll

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Tel. (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (0 41 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (0171) 336 68 20

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert, Tel. (05823) 95 52 44
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Kochgruppe**
Treffen ist jeden dritten Freitag im Monat. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de und Jörn Abel, Tel. (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres @gmx.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache. Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (0 58 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe**
Kontakt: Kai Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Die Kirchenmäuse**
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

• **21. Dezember, Sonnabend, 10.30 Uhr:** Kindergottesdienst mit Team Zaja/Oehlmann

• **22. Dezember, 4. Advent, 9.30 Uhr:** Singgottesdienst mit Baumschmücken; P. Heyden

• **24. Dezember, Heiligabend (Dienstag):**
– 15 Uhr: Krippenspiel mit KU vier Kindern; Diakon i.A. Axel Raatz u. Martina Päper
– 16.30 Uhr: Christvesper; Pn. Koll, musikalische Begleitung Michaelis Singers
– 18 Uhr: Christvesper; P. Heyden, musikalische Begleitung Michaelis Brass
– 23 Uhr: Christmette mit Abendmahl in Wichmannsburg; Pn. Julia Koll

• **25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag (Mittwoch), 11 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Wichmannsburg; P. Heyden

• **26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag (Donnerstag), 17 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl; Pn. Koll, musikalische Begleitung Michaelis Singers

• **29. Dezember, 1. Sonntag nach dem Christfest, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Wichmannsburg; P. Heyden

• **31. Dezember, Altjahresabend (Silvester), 15 Uhr:** „Sekt & Segen"-Gottesdienst am Übergang zum Neuen Jahr; Pn. Koll/A. Elvers

• **5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl; P. Heyden

• **12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias, 9.30 Uhr:** Gottesdienst; Lektorin T. Mainz

• **18. Januar, Sonnabend, 10.30 Uhr:** Kindergottesdienst mit Team Zaja/Oehlmann

• **19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, 9.30 Uhr:** Gottesdienst; P. Heyden

• **26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias, 9.30 Uhr:** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Altenmedingen

Pastorin:
J. Koll,
Kirchplatz 6,
Kirchenbüro der

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchenplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

• **Montag, 16 Uhr:** Blockflötenkurs II

• **Montag, 18.30 Uhr:** Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75

• **Montag, 18 bis 19.30 Uhr:** Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag, 15.30 Uhr:** Café Welcome

• **Dienstag, 19.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben" für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch, 19.15 Uhr:** Posaunenchor „Michaelis Brass", Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

• **Mittwoch, 17.45 Uhr:** „Michaelis-Singers" Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag, 18 bis 20 Uhr:** Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag, 15 bis 16 Uhr:** Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79

• **Freitag, 16 bis 17 Uhr:** Gebetskreis

• **Freitag, 17 und 20 Uhr:** BiBü-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause).

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Volkswagen Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

www.plaschka.com